Lektüre „Löcher – Die Geheimnisse von Green Lake“ (Klasse 7b)
Lösungen bitte an die Dienstmail: juchems@mbr-do.de

7. Woche (11.05. – 15.05.)
Lösungen bis spätestens den 15.05.

GANZ WICHTIG:
Die Aufgaben werden nur von GRUPPE 2 im Homeschooling gemacht.
GRUPPE 1 hat Präsenzunterricht in der Schule und bearbeitet dort mit mir Aufgaben.

Aufgaben für GRUPPE 2 im Homeschooling:
1)
a) Wenn du die Möglichkeit hast, dann drucke dir das Lesezeichen aus. Schneide es und male es aus. (Das Lesezeichen befindet sich auf der folgenden Seite.)
Das Lesezeichen ist auch ein Zeilometer, diese Funktion erkläre ich euch nächste Woche in der Schule. Falls du keine Möglichkeit zum Drucken hast, dann kannst du es nächste Woche im Unterricht machen.

b) Lese dir die ersten drei Kapitel noch einmal durch und gebe deinen Eltern, deinen Geschwistern, … eine mündliche Zusammenfassung der Kapitel, die du gelesen hast.

2) Arbeitsblatt **>> Zu Hause hatte er keine Freunde <<**
→ Die Partnerarbeit kannst du natürlich nicht machen.

Aufgabe 1: Überlege dir mindestens fünf Fragen, die du Stanley stellen willst und notiere dir, was Stanley antworten würde.
→ Tipp! …diesen findest du am oberen rechten Rand auf dem Arbeitsblatt.

Aufgabe 2 – Leserbrief: Die Aufgabe steht auf dem Arbeitsblatt, das ihr auf der übernächsten Seite findet.

Lesezeichen und Zeilometer

Als sein tägliches Werkzeug spielt die Schaufel in Stanleys Leben im Camp eine ganz besondere Rolle. Deshalb soll sie auch dich bei der Reise durch Stanleys Geschichte begleiten. Du kannst sie dir auf dieser Seite ganz individuell gestalten.

Die Schaufel ist dein Lesezeichen und gleichzeitig eine tolle Hilfe, um einzelne Stellen im Text zu finden. Lege dazu die Schaufel einfach in dein Buch. Die Zahlen zeigen dir die Zeile, die du suchst.

Ein Beispiel:
Ihr wollt im Unterricht etwas besprechen und du möchtest deinen Klassenkameraden zeigen, wo auf Seite 100 der Satz »Von Tag zu Tag wurde die Chefin ungeduldiger« steht. Die Schaufel hilft dir dabei: Alle legen sie oben an den Buchrand an und du kannst ihnen mitteilen, dass der Satz in Zeile 14 steht.

»Zu Hause hatte er keine Freunde«

In den Kapiteln 3 und 6 findest du Textstellen, die Stanleys schulische Situation beleuchten. Auf den Seiten 11 und 32 wird Stanley als übergewichtiger Außenseitertyp und Zielscheibe unfreiwilliger bzw. gezielter Mobbing-Attacken seiner Mitmenschen beschrieben.

1. Stellt euch vor, die Jugendzeitschrift »For U« bringt gerade eine Serie über »Mobbing in der Schule«. Dabei werden jugendliche Mobbing-Opfer interviewt. Auch Stanley soll befragt werden. Der Reporter hat sich schon einige Fragen für das Interview zurechtgelegt:

? Gefällt es dir in der Schule?

? Hast du viele Freunde?

? Was meinst du, warum einige deiner Mitschüler es so auf dich abgesehen haben?

? Schildere uns doch mal eine konkrete Situation, in der deine Mitschüler dich fertig gemacht haben.

? Wie fühlst du dich, wenn das geschieht?

? Und warum greifen die Lehrer nicht ein? Hast du mal mit ihnen darüber gesprochen?

? Warum willst du nun die Öffentlichkeit mit diesem Interview auf dich aufmerksam machen?

Überlege dir mit deiner Partnerin oder deinem Partner mindestens fünf Fragen, die ihr Stanley stellen wollt, und notiert stichpunktartig, was Stanley antworten könnte. Spielt euer Interview dann im Rollenspiel der Klasse vor.

?

?

?

?

?

2. Stell dir vor, jemand würde einen Leserbrief zu Stanleys Interview schreiben, in dem er ihm Tipps gibt, wie man auf Mobbing reagieren könnte. Was könnte in diesem Leserbrief stehen?

Tipp

Beispiel zu Aufgabe 1: For U: »Was meinst du, warum einige deiner Mitschüler es so auf dich abgesehen haben?«
Stanley: so dick • unbeliebt • Außenseiter • Fluch • Sündenbock • nicht wehren